
**Niederschrift über die ordentliche Generalversammlung der
BürgerWIND Westfalen eG, am Montag den 27.05.2019, 18:30 Uhr,
in der Schützenhalle in Wewelsburg.**

Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2:** Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018, Vorlage des Jahresabschlusses 2018 und Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses
- TOP 3:** Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- TOP 4:** Bericht des Aufsichtsrates über das Prüfungsergebnis des RWGV für das Jahr 2018
- TOP 5:** Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
- TOP 6:** Entlastung
- a) der Mitglieder des Vorstands
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
- TOP 7:** Wahlen zum Aufsichtsrat
- TOP 8:** Sonstiges

Zu TOP 1

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Böddeker, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 18:30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder, deren Vertreter sowie die Gäste. Er entschuldigt das Fernbleiben des Vorstandsmitglieds Dr. Felix Rubitschek, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 153 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten sind und dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung entspricht der satzungsgemäßen Frist und Form. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter bestellt Herrn Agethen zum Protokollführer.

Zu TOP 2

Das Vorstandsmitglied Frau Hoff erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr. Folgende Themen werden aufgegriffen:

- Rückblick auf das Jahr 2018

- Aktuelle Entwicklung und Verteilung der Mitgliederstruktur nebst Genossenschaftskapital mit Stand zum 31.12.2018
- Ertragsdaten der jeweiligen Windparks 2018 sowie der zwei eigenen Windenergieanlagen
- Vorstellung des Jahresabschluss 2018 durch Steuerberaterin Frau Martina Buchatz
- Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses

Frau Hoff erläutert den anwesenden Teilnehmern die Entwicklung der Mitgliederstruktur 2018. Durch den – zeitweise aufgehobenen – Aufnahmestopp in 2018 haben sich die wesentlichen Änderungen durch Todesfälle, Übertragungen und Kündigungen ergeben. Wie auf der letzten Generalversammlung bereits angekündigt, haben ausschließlich Ettelner Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, der Genossenschaft beizutreten. Zu diesem Zwecke wurde der Aufnahmestopp kurzzeitig unterbrochen. Dies wurde von 11 Genossinnen und Genossen in Anspruch genommen. Zum 31.12.2018 bestand die Genossenschaft aus 1.128 Mitgliedern, wobei der regionale Schwerpunkt mit rund 69 % gewahrt wurde.

Frau Hoff stellt die Projekte der Genossenschaft vor und erläutert, dass die auf der letzten Generalversammlung bereits detailliert besprochene Umstrukturierung der Darlehen vom Windpark Haaren-Leiberg auf den Windpark Huser-Klee in 2018 vollends umgesetzt worden ist. Des Weiteren hat die Genossenschaft ein Darlehen in Höhe von derzeit 250 T€ an die WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG – als Betreibergesellschaft des Windparks Etteln – vergeben. Weitere Veränderungen zum Vorjahr haben sich nicht ergeben.

Des Weiteren informiert Frau Hoff die Generalversammlung darüber, dass es sich bei dem Jahr 2018 um ein ca. 92%-Wind Jahr, und damit um ein schlechteres Wind-Jahr im Vergleich zum Vorjahr handelt. Anhand einiger Grafiken erläutert Frau Hoff die Ertragsentwicklung der einzelnen Windparks, an denen die Genossenschaft beteiligt ist. Alle Windparks hatten im Durchschnitt eine sehr gute Verfügbarkeit, es gab in 2018 keine besonderen Ausfälle zu verzeichnen.

Im Jahr 2018 gab es in einigen Windparks wieder deutlich erkennbare engpassbedingte Abschaltungen durch den Netzbetreiber. Bei einigen Windparks konnte der durch Abschaltung fehlende Ertrag zum Zeitpunkt der Generalversammlung noch nicht final beziffert werden, da die Abrechnungen seitens des Netzbetreibers noch nicht erfolgt sind. Frau Hoff erläuterte jedoch, mit welchen Kilowattstunden pro Windenergieanlage voraussichtlich zu rechnen sei. Weitere Rückfragen ergeben sich nicht.

Im Anschluss stellt Frau Martina Buchatz von der WINTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH, Steuerberaterin der BürgerWIND Westfalen eG, der Generalversammlung den Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018, verbunden mit den Vorschlägen des Vorstands für die Gewinnverwendung, vor. Fragen zum Jahresabschluss wurden nicht gestellt. Es wurde gebeten, zukünftig die Vorjahreswerte mit darzustellen, um etwaige Veränderungen etc. besser nachvollziehen zu können. Dies wird der Vorstand zukünftig berücksichtigen.

Zu TOP 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Hubert Böddeker, trägt den Bericht des Aufsichtsrats für das Jahr 2018 vor. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres in gemeinsamen Sitzungen von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt und erklärt sich mit dem Bericht des Vorstands und dessen Gewinnverwendungsvorschlägen einverstanden. Das Wort wird nicht gewünscht.

Zu TOP 4

Der Versammlungsleiter erläutert den anwesenden Mitgliedern ausführlich das Prüfungsergebnis des Genossenschaftsverbandes für das Geschäftsjahr 2018. Wie im vergangenen Jahr konnte die Prüfung des Genossenschaftsverbandes zeitlich vor der Generalversammlung stattfinden, so dass ein geprüfter Jahresabschluss auf der Generalversammlung vorgestellt werden kann. Seitens des Genossenschaftsverbandes haben sich für den Jahresabschluss 2018 keine Beanstandungen oder Änderungen ergeben.

Zu TOP 5

Herr Böddeker stellt den Jahresabschluss zur Abstimmung. Nach offener Abstimmung stellt der Aufsichtsratsvorsitzende fest, dass der Jahresabschluss einstimmig genehmigt wird.

Herr Böddeker beantragt, den Jahresüberschuss in Höhe von rund 978 T€ sowie die Differenz zur Ausschüttung in Höhe von 68.615 Euro aus dem Gewinnvortrag gemäß dem Vorschlag des Vorstands zu verwenden. Dies entspricht der Ausschüttung einer Bruttodividende in Höhe von 1.046.913 €, entsprechend einer 5,0%-igen Dividende, die an 1.128 dividendenberechtigte Mitglieder ausgezahlt wird. Das Wort wird nicht gewünscht. Nach offener Abstimmung stellt Herr Böddeker fest, dass die Verwendung des Jahresüberschusses gemäß dem Vorschlag des Vorstands einstimmig genehmigt wird.

Zu TOP 6

Der Versammlungsleiter ruft den Tagesordnungspunkt Entlastung auf. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder gemeinsam entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine. Der Versammlungsleiter übernimmt die Entlastung des Vorstandes und überträgt die Entlastung des Aufsichtsrates an ein Genossenschaftsmitglied. Der Versammlungsleiter sowie das Genossenschaftsmitglied nehmen die Entlastung der beiden Organe vor und stellen fest: Vorstand und Aufsichtsrat werden jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Zu TOP 7

Der Aufsichtsratsvorsitzende Hubert Böddeker gibt bekannt, dass Herr Peter Gödde turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausscheidet. Herr Gödde stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Das Wort wird nicht gewünscht und es gibt keine weiteren Vorschläge. Es kommt zur offenen Abstimmung. Herr Hubert Böddeker stellt fest, dass Herr Peter Gödde für die nächsten drei Jahre einstimmig zum Aufsichtsratsmitglied wiedergewählt wurde. Herr Gödde nimmt die Wahl an.

Zu TOP 8

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes „Sonstiges“ werden folgende Fragen aus den Reihen der Mitglieder gestellt und von Vorstand und Aufsichtsrat beantwortet:

- 1.) Können sich durch die aktuelle Ausschreibungssituation und nicht ausgeschöpfter Potentiale neue Standorte und Projekte für die eG ergeben?

Herr Agethen erläutert, dass neue Standorte und damit verbunden neue Windenergieanlagen für die BWV eG derzeit nicht in Aussicht stehen. Vielmehr könnte sich die Frage nach Repoweringmöglichkeiten deutlich früher stellen, als geplant. Gegenwärtig ist es aber noch zu früh von konkreten Projekten zu sprechen. Sofern sich diesbezüglich etwas Konkretes für die Genossenschaft ergibt, wird der Vorstand darüber auf den nächsten Versammlungen berichten.

- 2.) Wurden für die Genossenschaft zwischenzeitlich auch PV-Projekte realisiert?

Nein, im vergangenen Geschäftsjahr ergaben sich für die Genossenschaft keine Beteiligungen an PV-Projekten. Grundsätzlich schließt der Vorstand jedoch nicht aus, sich an interessanten und wirtschaftlich attraktiven Projekten zu beteiligen, sofern sich zukünftig für die eG Beteiligungsmöglichkeiten ergeben sollten.

Frau Hoff informiert die Genossen über den **weiterhin bestehenden Aufnahmestopp für 2019**.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 19:35 Uhr mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer und verweist auf den sich anschließenden öffentlichen Vortrag des Zukunftsvisionärs Jörg Heynkes zum Thema „Digitale Zukunft 4.1“.

Lichtenau, 29.05.2018

gez. Hubert Böddeker

gez. Friedbert Agethen

Aufsichtsratsvorsitzender
Versammlungsleiter

Vorstandsmitglied
Protokollführer